

Vierter Spieltag der Segel-Bundesliga 2024

Duell der Hamburger Vereine

Der Norddeutsche Regatta Verein (NRV) konnte den vierten Spieltag der 1. Segel-Bundesliga für sich entscheiden, die Lokalrivalen vom Mühlenberger Segel-Club (MSC) verteidigten erfolgreich die Tabellenspitze. In der 2. Segel-Bundesliga gewann der Blankeneser Segel-Club den Spieltag und kann als Tabellenführer vom Aufstieg ins Oberhaus der Liga träumen

Hamburg, 01.09.2024 – Spannung pur boten an den letzten drei Tagen die Flights der 1. und 2. Segel-Bundesliga auf der Kieler Innenförde. Während die Crews am ersten Wettfahrttag noch mit schwachen Winden zu kämpfen hatten, briste der Wind am Samstag auf sechs bis acht Knoten auf und bot gestern und heute bei strahlendem Sonnenschein beste Segelbedingungen. „Das war Stadionsegeln pur“, berichtet Liga-Managerin Anke Nowak begeistert. „Wir hatten alle Tage immer rund 500 Zuschauer entlang der Kiellinie, durch die perfekte Windrichtung war der Start direkt vor dem Steg, auf dem die Crews für ihren Einsatz auf dem Wasser durchwechseln. Die Atmosphäre war großartig.“

Bundesliga-Premiere für Malte Winkel

In der 1. Liga konnte das Team des Rekordmeisters NRV den Spieltag gewinnen, nur ein besseres Einzelergebnis sicherte dem Team um Steuermann Malte Winkel den Sieg vor ihren ärgsten Konkurrenten vom MSC, die punktgleich auf den zweiten Rang kamen. Dritter wurde der Segel- und Motorboot-Club Überlingen (SMCÜ) vom Bodensee.

„Das war fantastisches Segeln und ein ganz tolles Event, bei dem ich sehr viele Seglerinnen und Segler wiedergetroffen habe“, sagt 470-er Ass Malte Winkel, der zum ersten Mal für den NRV den Bundesliga-Kader verstärkte. „Mir liegen Kurzwettfahrten, bei denen es vor allem auf Taktik ankommt, sehr und ich freue mich, dass es auf Anhieb so gut gelaufen ist.“

In der Gesamttabelle liegt der NRV noch immer fünf Zähler hinter dem MSC, der sich vom ersten Spieltag an die Tabellenführung nicht aus der Hand nehmen ließ. „Wir haben den NRV auf dem Wasser im direkten Vergleich geschlagen“, sagt MSC-Steuermann Max Augustin. „Im letzten Rennen haben wir es durch Frühstarts in den anderen Teams leider nicht geschafft, noch ein Boot zwischen uns und den NRV zu bringen, so dass wir ihnen den Gewinn des Spieltags nicht nehmen konnten.“

Mit diesem Duell um den Sieg des Spieltages, das der NRV nur durch die besseren Einzelplatzierungen mit sechs ersten Plätzen im Gegensatz zu nur fünf ersten Plätzen für den MSC für sich entscheiden konnte, ist das Rennen um die Meisterschale zwischen den beiden Hamburger Vereinen eröffnet. „Das Duell auf dem Wasser zwischen NRV und MSC wird sich in Starnberg beim nächsten Spieltag fortsetzen“, sagt Max Augustin überzeugt.

Blankeneser Segel-Club ist Aufstiegs kandidat

Auch in der 2. Segel-Bundesliga siegte mit dem Blankeneser Segel-Club (BSC) einer der großen Vereine aus der Hansestadt. Steuermann Lukas Feuerherdt, Deutscher Meister im Laser 2015, trat mit Morten Række, Jonathan Wille und dem erst 17-jährigen Jonathan Feindt für den

Elbverein an und konnte sich von Flight zu Flight steigern. „Wir hatten keine Gelegenheit zum gemeinsamen Training und haben uns eher mental auf die Herausforderung vorbereitet“, sagt Lukas Feuerherdt. „Wir sind nun punktgleich mit dem Westfälischen Yacht-Club Delecke Tabellenführer der 2. Liga und wollen dieses Jahr den Aufstieg schaffen.“ Dritter Zweitligist wurde an diesem Spieltag der Potsdamer Yacht-Club (PYC), in der Tabelle liegt der Berliner Klub am Rupenhorn (KAR) auf dem dritten Rang.

Die Liga-Flotte verlässt nun die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt und wird von den „Südvereinen“ an den Starnberger See gebracht, wo die zwölf identischen J/70 Boote als nächstes für die Events der Junioren-Bundesliga eingesetzt werden.

Unterstützung durch Stadt Kiel

„Wir hatten mit Unterstützung von Kiel Marketing ein herausragend Segelevent, bei dem sich die Stadt Kiel von ihrer allerbesten Seite gezeigt hat und das vor allem durch den Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helfern möglich gemacht wurde“, sagt Anke Nowak. „Mittags mussten wir immer eine Pause einlegen und konnten das Auslaufen der Colorline Fähre beobachten, nach 18 Uhr zogen die großen Kreuzfahrtschiffe an uns vorbei - Kiel hat sich in seiner ganzen maritimen Vielfalt als perfektes Segelrevier präsentiert.“

Der fünfte Spieltag der Segel-Bundesliga 2024 findet vom 13. bis 15. September 2024 in Starnberg statt, Gastgeber ist der Münchner Yacht-Club. Fotos der Segel-Bundesliga, die unter Nennung des Copyrights für redaktionelle Zwecke honorarfrei verwendet werden dürfen, gibt es unter diesem [Link](#).

Alle Ergebnisse und die aktuelle Tabelle sind auf der [Eventseite](#) des 4. Spieltages zusammengefasst, alle Termine der Saison 2024 im Überblick gibt es [hier](#).

Weitere Informationen zur Segel-Bundesliga:

<https://deutsche-segelbundesliga.de/pressemitteilungen/>

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Anke Nowak

+49 (0)151 46700652

a.nowak@konzeptwerft.com

deutsche-segelbundesliga.de

#spiritofclubsailing

#segelbundesliga

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten

(J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Die Vereine der 1. Segel-Bundesliga haben sechs Events, die der 2. Segel-Bundesliga vier Events. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.